



Jugendhilfeausschuss

Niederschrift über die 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.02.2026

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437
Stralsund

Sitzungsdauer: 16:00 - 16:50 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Maximilian Schwarz

Kreistagsmitglied

Frau Ute Bartel

Sachkundige Einwohner/-in

Frau Sabine Ehlert

Herr Thomas Kiese

Herr Mirko Plötz

Herr Mathias Trenner

Mitglieder mit beschließender Stimme

Herr Tino Borchert

Frau Dr. Catrin Dohse

Frau Anke Ehrecke

Frau Antje Groß-Klußmann

Herr Frank Hunger

Herr Hannes Masloboy

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Falk Ellwitz

Frau Dörte Heinrich

Frau Anne-Kathrin Martens

Peggy Martens

Herr Olaf Schröder

Frau Maren Stürzbecher

Frau Claudia Werthschulte

Stellvertreter/-in

Herr Danilo Wessel

Frau Anita Zimmermann

Von der Verwaltung

Herr Josef Bast

Vertretung für Herrn Dr. Michael
Kossow

Vertretung für Frau Yvonne Didi-
on

Vertretung für Frau Sandra Graf
Vertretung für Frau Nicole Halle

Frau Kathrin Radde

Es fehlen:

Kreistagsmitglied

Herr Frank Fanter

entschuldigt

Frau Nicole Halle

entschuldigt

Sachkundige Einwohner/-in

Herr Uwe Karkoschka

entschuldigt

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Yvonne Didion

entschuldigt

Herr Mathias Frey

Herr Dr. Michael Kossow

entschuldigt

Stellvertreter/-in

Frau Sandra Graf

Vertretung für Herrn Uwe Karkoschka, entschuldigt

Von der Verwaltung

Frau Christine Braun

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde
4. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 10. November 2025
5. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 24. November 2025
6. Information zu Kindeswohlgefährdungen
7. Information Ausgabenübersicht 2025 Jugendförderrichtlinie LK Vorpommern-Rügen
8. Mitteilungen
9. Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil -

10. Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schwarz, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und Beschlussfähigkeit her.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es keine.

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Tagesordnung.

3. Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 10. November 2025

Fragen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Die Niederschrift vom 10. November 2025 wird einstimmig, bei 3 Enthaltungen, bestätigt.

5. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 24. November 2025

Fragen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Die Niederschrift vom 24. November 2025 wird einstimmig, bei 3 Enthaltungen, bestätigt.

6. Information zu Kindeswohlgefährdungen

Herr Ellwitz, FDL FD 24, gibt einen Überblick zu den gesetzlichen Grundlagen und Zuständigkeiten im Rahmen einer Inobhutnahme und informiert zu den Entwicklungen sowie den aktuellen Herausforderungen im Landkreis zum Thema Kinderschutz (Anlage 1).

Im Jahr 2025 gab es einen Zuwachs an gemeldeten Kindeswohlgefährdungen. Saisonale Spitzen an Meldungen sind laut Auswertungen nicht zu sehen. Die Inobhutnahmen bei 14-17-Jährigen haben im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen. Die Zahl der unbegleiteten ausländischen Kindern- und Jugendlichen hat abgenommen. Hier gab es im November und Dezember keine Zuweisungen.

Auf Nachfrage informiert Herr Ellwitz, dass es aufgrund der Zunahme der Inobhutnahmen bei Jugendlichen aktuell zu keinem Engpass kommt. Eine Unterbringung in Regelwohngruppen ist möglich. Erforderliche besondere Maßnahmen können i. d. R. realisiert werden. Für die Unterbringung kleinerer Kinder ausreichend Pflegefamilien zu finden bleibt weiter problematisch.

Herr Ellwitz informiert weiter zur Mitarbeitenden Situation. Die Stellenbemessung im ASD ist trotz steigender Meldungen ausreichend. Zusätzlich bietet der Landkreis

Plätze für Dual Studierende des Bachelor of Arts - Soziale Arbeit an. Problematisch ist die Besetzung der ausgeschriebenen Stellen. Aktuell sind sechs dauerhafte Stellen (alle Standorte) nicht besetzt. Aufgrund des Fachkräftegebotes können keine ErzieherInnen eingestellt werden. Mittlerweile sind andere Studiengänge mit entsprechendem Schwerpunkt im Bereich Soziale Arbeit anerkannt. MitarbeiterInnen des ASD informieren in den Klassen der Erzieher Schule und auf Anfrage auch am Fachgymnasium zu Thema Kindeswohl.

7. Information Ausgabenübersicht 2025 Jugendförderrichtlinie LK Vorpommern-Rügen

Herr Bast, FGL FG 22.40 Kinder- und Jugendarbeit, berichtet zu den im Jahr 2025 geförderten Projekten im Rahmen der Jugendförderrichtlinie (Anlage 2). Von den insgesamt 203 beantragten Projekten wurden 178 bewilligt. Herr Bast beschreibt beispielhaft inhaltlich je Hauptschwerpunkt ein Projekt. Für das Jahr 2026 liegen bereits 89 Anträge mit einem Antragsvolumen von 366.898,66 EUR vor. Zur Möglichkeit der Projektförderung wird regelmäßig in den Gremien und Arbeitskreisen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit informiert und beraten.

8. Mitteilungen

Ferienhort an Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Frau Stürzbecher, FDL FD 22, informiert zum Pilotprojekt zur Umsetzung des Ferienhortes an zwei Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Am 9. Februar startet der Ferienhort an der Astrid Lindgren Schule Stralsund und der Rosenhof Schule in Ribnitz-Damgarten. Die Umsetzung des Anspruchs auf Betreuung im Ferienhort erfolgt in Kooperation mit dem Fachdienst Soziales.

Evaluation Kindertagespflege-Finanz-Richtlinie LK V-R

Frau Stürzbecher informiert zur turnusmäßigen Evaluation der Richtlinie. Mit der Abfrage zu den Sachkosten bei den Kindertagespflegepersonen wird in Kürze gestartet. Die entsprechenden Gremien werden in die Evaluation einbezogen. Die Vorbereitung im Unterausschuss und Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss ist für Oktober/November geplant.

Bedarfs- und Entwicklungsplan Kindertagesförderung 2026-2030

Frau Stürzbecher informiert zur Fertigstellung des Planungsberichtes und dessen Veröffentlichung auf der Homepage des Landkreises unter dem Reiter Kreisverwaltung- Jugend- Jugendhilfeplanung. Die Vorstellung erfolgt im Februar im Rahmen der Trägerberatungen. Des Weiteren informiert Frau Stürzbecher zur geplanten Befragung bei den Trägern zum Bestand und zu möglicherweise geplanten Entwicklungen in den KiTas. Bei den Ämtern und Gemeinden wird in Vorbereitung auf Gespräche eine Befragung zur ergänzenden Bestands- und Bedarfsanalyse stattfinden. Ziel der Abfragen und Gespräche ist der informative Austausch, um die bedarfsgerechte Versorgung mit Betreuungsplätzen zu gewährleisten.

Stellenbesetzung Jugendhilfeplanung

Frau Stürzbecher informiert zur Besetzung der Stelle Jugendhilfeplanung zum 1. Januar 2026. In einer der nächsten Sitzungen wird Frau Zech zum Stand und den Planungen informieren.

9. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schwarz, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

13.02.2026, gez. Maximilian Schwarz

Datum, Unterschrift
Maximilian Schwarz
Ausschussvorsitzender

13.02.2026, gez. Kathrin Radde

Datum, Unterschrift
Kathrin Radde
Protokollführerin